

Barrierefreie PDF-Dokumente aus Word-Quellen

Workshop 22. September 2015
Bernhard Vogeler, Ingrid Lacher

Weiterführende Aspekte

Weiterführende Aspekte

Die weiterführende Aspekte beschäftigen sich mit Themen, die **grundsätzlich** zu beachten sind.

- Grundlegende Angaben
- Text
- Schrift
- Linktexte
- Tabellen
- Abbildungen

Grundlegende Angaben

- Dateinamen klein und ohne Leerzeichen vergeben
 - auch .pdf wird in der URL geschrieben
 - Inhaltsentsprechende Dateinamen
(kein **jbneu2.pdf** sondern **jahresbericht2014.pdf**)
 - Nicht zu lang (2011-08-30_neue_hilfskrafrichtlinien_für_die_fernuniversität_-_stand_01.10.2011.pdf)
 - Keine Umlaute
- Sicherheitseinstellungen können je nach Version Probleme bereiten
- Titel vergeben (Pflichtangabe PDF/UA)

Text

- korrekt strukturierte und ausgezeichnete Ausgangsdokumente
- Texte verständlich schreiben (Einfache Sprache)
- Abkürzungen erklären (beim ersten Mal)
- Sprache vergeben (auch Sprachwechsel kennzeichnen)
- Wichtige Infos nicht in Kopf- oder Fußzeile unterbringen

Schrift

- Linksbündig (kein Blocksatz oder zentriert)
- Einrückungen nicht zu weit gestalten
- Fortlaufende Großschreibung vermeiden
- Unterstreichungen in Ausnahmen anwenden
- Gut leserliche Schriftart verwenden (serifenlos)
- Ausreichenden Kontrast gewährleisten
- Keine Leerzeilen und Leerzeichen (z.B. Zur Positionierung)

Linktexte

- Link-Text soll verständlich und eindeutig sein!
Bitte kein „finden Sie [hier](#)“
- Eindeutige Etikettierung (www.fernuni-hagen.de)
- Textlinks besonders hervorheben
- Auffindbarkeit (im Web) sicherstellen
- Übertriebenes Verlinken des gleichen Inhalts vermeiden (jeder Link wird vom Screenreader angesprungen)

Tabellen

- Zur Darstellung von Daten verwenden
- Tabellenstruktur gut überlegen und eindeutige Zuordnung von Zellen gewährleisten
- Komplizierte oder aufgeblähte Tabellen vermeiden
- Leerzellen und -zeilen vermeiden (z.B. für Abstände)
- Tabellenstruktur gut erklären (Alternativtext)

Abbildungen

- Abbildungen (Bilder, Fotos, Grafiken, Schaubilder) benötigen einen Alternativtext und oder eine Erklärung
- Illustrative Elemente müssen nicht erklärt werden
 - als „dekorativ“ in axesPDF markieren oder als „Illustration“ benennen
- Keine Texte als Grafik einbinden
- Komplizierte Sachverhalte erklären

Dokumentvorlagen

- Die Erstellung barrierefreier Dokumente mit ihren formalen Anforderungen lässt sich durch die Verwendung von Dokumentvorlagen vereinfachen.
- Dokumentvorlage enden mit der Endung .dotx oder .dotm
- Auf ihr werden die Dateien mit der Endung .docx aufgebaut und die Formatierungen von der .dotx/.dotm übernommen.